

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1908

178 (3.8.1908)

Die Lehrer und der Gehaltstarif.

Der Bericht der Kommission für die beamteten Lehrkräfte...

Die Kommission stellt keinen Antrag, schlägt aber die Annahme folgender Resolution vor:

Werden sich die Lehrer das merken?

In der Bezirksversammlung des nationalliberalen Vereins...

Die nationalliberale Partei wird nach wie vor für die Wünsche der Lehrer eintreten...

Eine lindenlähmende Ausrufe, um die Nichtaufnahme der Lehrer in den Gehaltstarif zu verteidigen...

Die Lehrer haben hier ein Schulbeispiel, wie ernst es die nationalliberale Partei mit der Vertretung ihrer Forderungen nimmt.

Der gefährliche Unteroffizierschüler in Ettlingen.

Ein Drainagearbeiter in Mübs (Kreis Anklam) hatte bei der preussischen Landtagswahl die Dreifachstimme...

Grete Veier und die liberale Presse.

Im Gegensatz zur „Landeszeitung“ sagen die jungliberalen „Bad. Nachrichten“ zu dem Wert der Todesstrafe...

Der Badenfer Tag in der Münchener Ausstellung.

Der badische Großherzog wollte jüngst in München und besuchte auch die Ausstellung.

Der Badenfer Tag war ein billiger Tag, immerhin kostete der Eintritt noch 50 Pf. Aber das war zu erwidern.

winner des Hammels setzte ihn sofort in Bar um: er erzielte eine Einnahme von 45 Mk.

In Sachen des Postdienstgeheimnisses gibt die Generaldirektion bekannt, daß es nicht angängig sei, daß die Postanstalten auf bei ihnen eingehende Anfrage Auskunft darüber erteilen...

Internat. Sozialisten-Zusammenkunft in Schaffhausen am 2. August.

Eigener Bericht.

Vom herrlichsten Wetter begünstigt, fand heute unter ungeheurem Jubel die internationale Zusammenkunft der Sozialisten in Schaffhausen statt.

Demonstrationszug

In 4 Straßen auf und setzte sich in folgender Zugordnung in Bewegung: Belgischer, deutscher und österreichischer Vereine...

Massenmeeting auf dem Festplatz

nahmen gegen 30 000 Personen teil. Die Stadtmusik Schaffhausen, die Jagdmusik Schaffhausen und die Stadtmusik „Eintocht“...

Reichstagsabgeordneter Ledebour-Berlin

hürmisch begrüßt, betont, daß er erschienen ist als Vertreter des internationalen Proletariats.

Giovanni Verda

begrüßte äußerst temperamentvoll die Versammelten in italienischer Sprache, was Genosse Greulich-Zürich in deutsch übersetzte.

Buchinger, Parteisekretär in Budapest,

bringt seine Grüße aus seinem Lande, das einst von keine Besungen wurde, heute aber von einer Geldherrschaft beherrscht wird.

bekommen. Die ungarischen Regierungsmänner schiden sich an, ein Pluralwahlrecht unter öffentlicher Stimmabgabe einzuführen.

Arbeitersekretär Grimm-Basel:

Zwei verschiedene Feste an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mit grundverschiedenem Charakter wurden gestern und heute gefeiert.

Bernerstörer.

fürmisch begrüßt: Ueberall in Europa sehe man jenen Friedensbestrebungen. Bei den Fürstentumskünften werde im geheimen ausgemacht, wie man rüsten solle, um den „Frieden“ zu fördern.

Adler-Zürich

richtete noch ein feuriges Schlusswort an die Versammelten. Auch gedachte er noch des russischen Volkes und betonte, daß es heute unsere Pflicht sei, einen Gruß in die Schlüsselburg hinüberzuwerfen.

Festplatz

Die Abendzüge führten dann die Genossen und Genossinnen wieder der Heimat zu.

Alles in Allem: Die Schaffhauser Genossen können mit Stolz auf die Veranstaltung zurückblicken. Alle, die daran teilgenommen, kehrten mit dem Bewußtsein heim, daß es in der gegenwärtigen Zeit mehr wie notwendig ist, daß die Proletarier aller Länder sich vereinen müssen.

Kommunalpolitik.

Grötzingen, 1. Aug. In heftiger Empörung befindet sich gegenwärtig ein Teil der hiesigen Einwohnerschaft. Auf Anordnung des Bezirksamtes Durlach, das um die Gesundheit der hiesigen Bevölkerung wieder einmal sehr besorgt zu sein scheint, soll der Brunnen in der Friedensstraße, zur Abwechslung jedenfalls, wieder geschlossen werden.

Gewerkschaftliches.

Der 9. Verbandstag des Verbandes der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands hat am 2. August seine Arbeit in München begonnen.

erung, bevor... orb erhält... dem Bereich... viele mehr... atung gem... daß die bad... wissen wollen... Ministerkonf... tutschen Bund... plante Elektr... orden, aber... n allen fide... Preußen gem... wie in Baden

ogenkunft

den Antrag... ritzität... Schimpf... Nationallib... der Festst... an der Br... einmütig d... tag einber... städte gegen... e Wege zu l... vorgehoben... en ausgegan... quenz aus l... dichten Sch... tadttrat mit... gen bezeich... e bayerisc... enden sozial... euer dotiert... gen der sozial... artman, bis... ? Nachdem... gen verpflich... hr in dieser... „staatsmänn... weiter nicht... r nationallib... Bad. Landes... og. Obkirch... dtische Regier... iffahrt... enig wie and... ansiehen mü... Bad. Landes... „gewissens... auch nur... andesbale“... u der im vor... die f... nern geh... So kann nur... eit geschlo... die Fühlung... die eigene

beröffentl...

h. Bad. Notiz... für ein Jah... Stehfragen... stöpseln... auch noch... bt durchum... in wohlver... atriol... nur an ih... gen sich sel... ern, der jeh... äigte er hing... Gutes! So... wieder von

Wid' einmal...

anghendlic... ang gesehen... d ihre Finger... Wid' einmal... m Kopf. „Die... s... Sie... die Bad... nur an ih... gen sich sel... ern, der jeh... äigte er hing... Gutes! So... wieder von

nen Augen...

ren fern... ob hohort... her wollte... zusammen... an lesen... e Haupt... s ist es... nicht glau... sind un... it aber nur... n anderen

will das...

Wenn die... g finden... Das Volk... raunden.

erung, bevor... orb erhält... dem Bereich... viele mehr... atung gem... daß die bad... wissen wollen... Ministerkonf... tutschen Bund... plante Elektr... orden, aber... n allen fide... Preußen gem... wie in Baden

ogenkunft

den Antrag... ritzität... Schimpf... Nationallib... der Festst... an der Br... einmütig d... tag einber... städte gegen... e Wege zu l... vorgehoben... en ausgegan... quenz aus l... dichten Sch... tadttrat mit... gen bezeich... e bayerisc... enden sozial... euer dotiert... gen der sozial... artman, bis... ? Nachdem... gen verpflich... hr in dieser... „staatsmänn... weiter nicht... r nationallib... Bad. Landes... og. Obkirch... dtische Regier... iffahrt... enig wie and... ansiehen mü... Bad. Landes... „gewissens... auch nur... andesbale“... u der im vor... die f... nern geh... So kann nur... eit geschlo... die Fühlung... die eigene

beröffentl...

h. Bad. Notiz... für ein Jah... Stehfragen... stöpseln... auch noch... bt durchum... in wohlver... atriol... nur an ih... gen sich sel... ern, der jeh... äigte er hing... Gutes! So... wieder von

Wid' einmal...

anghendlic... ang gesehen... d ihre Finger... Wid' einmal... m Kopf. „Die... s... Sie... die Bad... nur an ih... gen sich sel... ern, der jeh... äigte er hing... Gutes! So... wieder von

nen Augen...

ren fern... ob hohort... her wollte... zusammen... an lesen... e Haupt... s ist es... nicht glau... sind un... it aber nur... n anderen

will das...

Wenn die... g finden... Das Volk... raunden.

Brotpreise

Table with bread prices for August, listing items like 'Paar Wecke zu 6 Pfennig' and 'Halbweißes 10 Pfennigbrot' with their respective prices.

Fleischpreise

Table with meat prices for August 1st to 15th, listing items like 'Schlachtenfleisch' and 'Rindfleisch' with prices per pound.

Neues vom Tage.

Was den guten Deutschen ihre Fürsten kosten. Nachstehend teilen wir mit, was das deutsche Volk seinen Fürsten in der Form der Zivilliste zu zahlen hat:

Table listing the civil lists of various German states and provinces, including Prussia, Baden, Württemberg, etc., with their respective amounts.

Das sind zusammen über 38 Millionen Mark! Steuern sollen die Fürsten weder aus ihrer Zivilliste, noch aus ihrem zum Teil sehr großen Kapitalvermögen. Sie genießen nicht nur Steuerfreiheit, sondern sogar Porzosität in volstem Umfange.

Die Katastrophe im unteren Jnnatal und im Bittelal stellt sich als noch viel schwerer heraus, als die ersten Meldungen den Anschein hatten. Nach oberflächlicher Schätzung beträgt der Schaden mehrere hunderttausend Kronen.

Schwere Wolkenbrüche

Sind, wie uns ein Privattelegramm des Presse-Bureaus meldet, in Schlesien gestern niedergegangen. Die Weichsel trat mehrfach aus dem Ufer und richtete große Verheerungen an.

Letzte Post.

Privat-Telegramme des „Volksfreund“.

Noch eine Reichstagswahl in Sicht.

Wie freisinnige Blätter melden, haben die vom Reichstag beschlossenen Erhebungen über das angefochtene Mandat von Mühlhausen-Langenjälza ein Resultat ergeben.

Die Wirkung des Techniker-Beschlusses der bayr. Metallindustriellen.

In Nürnberg sind am Donnerstag 225 verheiratete Techniker aus ihrer Berufsorganisation ausgetreten. Sie glaubten, im anderen Falle gemahregelt zu werden.

Zu einer großen Demonstration

gestaltete sich gestern in der Pfalz die Zusammenkunft sozialdemokratischer Körperlichkeiten auf der Vimpurg bei Bad Dürkheim. Die Radwahl im Kreise Ludwigshafen dürfte dadurch wesentlich gefördert worden sein.

Krise im bairischen Landtag.

Der Zentrumsabgeordnete Dr. Heim behauptete in der letzten Sitzung des bayerischen Landtags, daß die Liberalen niemals ernstlich für die Lehrer eingetreten seien.

zur Beratung zusammengetreten waren, hatte der Landtag die Gehaltsaufbesserung der Lehrer angenommen. Den Liberalen blieb nichts weiter übrig, als post festum ihre Zustimmung zu erklären.

Generalaussperrung auf den deutschen Werften?

Wie verlautet, werden heute, Montag, Vertreter der Werften von Hamburg, Bremen, Kiel, Stettin und Danzig zu einer Konferenz zusammentreten.

Uebrigens hat sich die Stettiner Direktion nach Augsburg, dem Sitze der Gelben, genendet, um Material zur Gründung eines gelben Werftarbeiterverbandes zu erhalten.

Ueber die Tumulte in Frankreich.

bei welchen, wie von uns berichtet, 14 Arbeiter von Militärpersonen erschossen wurden, verbreitet die bürgerliche Presse das Gerücht, die Streikenden seien an dem Bluttage schuld. Das ist eine glatte Lüge, auf die unser Pariser Korrespondent antworten wird.

Explosion in Peking.

Peking, 2. Aug. In der Schutzwache der deutschen Gesandtschaft zerstörte Feuer den Mannschaftsbesesssaal sowie den Geschütz- und Materialschuppen. Hierdurch explodierte die Geschützmunition, wodurch 2 Deutsche getötet und 7 schwer verletzt wurden.

Vereinsanzeiger.

Zahr. (Sozialdemokrat. Verein.) Jeden ersten Dienstag im Monat, abends halb 9 Uhr, im „Adler“ Mitgliederversammlung. Zahlreiches Erscheinen erwartet. Der Vorstand.

Briefkasten des Arbeiter-Sekretariats.

D., Billingen. Nein, Sie können die Wohnung nicht zum 15. kündigen. Da Sie keinen schriftlichen Vertrag haben, finden die Bestimmungen des § 565 B.G.B. Anwendung.

Wasserstand des Rheins.

Montag, den 1. August. Schifferinsel 2.70, gef. 6 cm, Rehl 3.08, gef. 2 cm, Marau 4.70, gef. 6 cm, Mannheim 4.09, gef. 10 cm.

Werft gelesene Volksfreund-Nummern nicht weg, sondern gebt sie zur Agitation weiter!

Advertisement for Pfannkuch & Co. featuring various types of herring (Vollheringe, Bismarck-Heringe, Bratheringe, Salzgurken, Bssiggurken) and their prices.

Advertisement for Stadtgarten-Theater Karlsruhe, listing plays like 'Ein Walchtraum' and 'Nächste Ziehungen' with dates and times.

Advertisement for Sozialdem. Verein Karlsruhe, including details for a 'Sängerbund Vorwärts' meeting and a 'Mitglieder-Versammlung'.

Advertisement for Arbeiter, featuring 'Abschlag! Neues Sauerkraut' and 'Pfannkuch & Co.' products.

Advertisement for Schubmacher oder Kaufmann, featuring 'Teilhaber' and 'Invaliden-Räder'.

Samstag bis Samstag

Grosser Verkauf der

Nur soweit Vorrat.

Reste

und

Restbestände aller Abteilungen Hermann Tietz.

Bad. Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 1. September 1908, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar:

a. Vormittagsunterricht: Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b. Nachmittagsunterricht: Musterschneitzichnen, Weißsticken, Buntsticken, Ball- und Knäpfarbeiten, Spitzenlöppeln, Sticken und Damaststopfen, Puzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

1. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

2. Fachausbildung:

a. für Weißnäherinnen,
b. Kleidermacherinnen,
c. Büglerinnen.

3. Berufsausbildung:

a. für Zimmermädchen,
b. Kammerjungfern.

4. Ausbildung für die 2. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitschulen. Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Frau Josefine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, oder in der Kanzlei des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 49, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1908. 3044

Der Vorstand der Abteilung I.



Wegen **Inventur** gewähre ich auf sämtliche **Sommerwaren** mein reichsortiert. Lagers **10% Rabatt** od. **dopp. Rabattsparmark.** auf zurückgesetzte Waren oder sonstige Restbestände meines Lagers **15-30% Rabatt** Ferner mache ich auf meine doppelt patentierten **"Fußwohl"-Stiefel** Weidertausch in Karlsruhe aufmerksam. 8461

Joseph Götz
Schuhwarenlager, Maß- und Reparaturgeschäft
44 Schützenstraße 44
NB. Auf Reparaturwaren 5. Barzahlung 5%, Rabatt.

Grosse Badener Geld-Lotterie
zu Gunsten d. Hamilton-Palais, Ziehung 26. Sept. 3288 Bargewinne ohne Abzug

45,800 Mk.
1. Hauptgewinn

20,000 Mk.
327 Gewinne

15,000 Mk.
2960 Gewinne

10,800 Mk.
Los à 1 Mk.
11 Lose 10 Mk.
Porto und Liste 30 Pfg.
versendet das General-Debit 8511

J. Stürmer
STRASSBURG I. E.,
Langestr. 107.
In Karlsruhe: Carl Götz,
Hebelstr. 11/15, Lotterieb-
bank, Kaiserstr. 56, H.
Meyle, A. Stauffert, E. Flü-
ge, L. Michel, Chr. Frank.

Schöne 2 Zimmer-Wohnungen
(im Hinterhaus) mit Kochgas per sofort oder später zu vermieten. Näheres 3844

Hippurrerstr. 20, im Bura.

Staubfreie Bettfedern
schwarzfarbig 2708
Bettbarthente
empfehlen
sehr preiswert
J. Schneyer
Werderplatz.

Von der Reise zurückgekehrt! 8458

Dr. med. Schwidop
Arzt für Nasen-, Rachen-, Ohrenkrankheiten u. Sprachstörungen.
Kaiserstr. 164. Fernsprecher 1889.

„Jch pass auf“

Das die Milch nicht überkocht. Preis dieses Milchlochers 75 Pfg. überall zu haben; sonst direkt gegen Nachnahme von Mk. 1.10 bei Alfred Hofmann, Hannover, Kellerstr. 101. 2842

Kaliol
gesellig geschütt, bestes billigstes Waschmittel. Tausende von Anerkennungen. Garantiert unschädlich für die Wäsche. Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke. Überall erhältlich. Alleinige Fabrikanten: 2334 Seifenfabrik Lörrach (Baden).



An- u. Verkauf
getragen, gut erhalten. Herren- u. Damenkleider, Schuhe usw. Zahl hohe Preise. Postkarte genügt. **Fran Rosa Gut**, Brunnenstr. 5, nächst der Markgrafenstraße. 567

Friseur Fr. Müller Angartenstr. 58
empfehlen sich d. Parteigenossen u. Ratieren u. Haar schneiden. **Jahresbehandlung u. Jahresoperationen** zuverlässig u. billig. **Haararbeiten** werden sorgfältig ausgeführt.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.
Eheaufgebote vom 30. Juli: Richard Jacobi von Sterkrade, Ingenieur in Nidrat, mit Emma von Ehr von Sträßburg. — Friedrich Leibbrand von Forzheim, Hochbamermeister allda, mit Anna Mayer von hier. — Wilhelm Seiler von hier, Stadttagslöhner hier, mit Katharina Schmidt Witwe von Pfaffenhofen. — Karl Mebsattel von hier, Postbote hier, mit Friederike Schneider von Lindau. — Ferd. Dähge von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Hilba Schieler von hier. — Sebald Eggstein von Beringenstadt, Schreiner hier, mit Paulina Fint von Inneringen. — Johannes Wöhner von Grünmetzstetten, Küfer und Bierbrauer hier, mit Helena Klau von Erlenan. — Ludwig Sodapp von Rnielingen, Schlosser hier, mit Marta Hauns von Pflitterdorf.

Sonder-Verkauf!

Wegen baulicher Veränderung müssen wir unsere grosse Abteilung

: Knaben-Konfektion :
möglichst rasch räumen.

Die Preise sind daher in dieser Abteilung bedeutend reduziert und gewähren wir auf **alle Artikel** einen

Rabatt von 10 bis 30 Proz.
Wir führen u. u. einzelne Artikel an:

Knaben-Blusen-Anzüge alle Formen wie Kieler, amerik., franz., engl.

Knaben-Joppen-Anzüge aus Loden und Fantasie-
stoffen.

Knaben-Wasch-Anzüge besonders preiswert!

Knaben-Wasch-Blusen noch grosse Auswahl

Knaben-Loden-Joppen glatte und Falten-Form

Knaben-Hosen : Cheriöt und Wasch-Stoff.
Besonders für

Ferien und Reise vorteilhafte Artikel.

Spiegel & Wels Spezialabteilung Knaben-Bekleidung.